



Für Landminenopfer

Jocelyn B. Smith singt mit Berliner Schulkindern

Am 7. März ist die Jazzsängerin Jocelyn B. Smith bei radiomultikulti, um mit Berliner Schulkindern eine Aufnahme für ihr neues Lied machen. Hierzu werden noch Kinder gesucht, die Lust haben mitzusingen. Als weiterer Gast wird auch die Schirmherrin vom Aktionsbündnis landmine.de, "Tatort"-Kommissarin Ulrike Folkerts erwartet. Denn die Aktion dient einem guten Zweck.

Mindestens 80 Millionen Landminen sind derzeit weltweit verlegt, hauptsächlich in Krisengebieten. Durchschnittlich 2.000 Menschen werden im Monat durch Landminen schwer verletzt oder kommen gar ums Leben. Derzeit ringen 136 Staaten um ein Verbot von Streumunition, darüber hinaus brauchen die, die bereits Opfer geworden sind, dringend Hilfe in Form von Bein- oder Armprothesen oder anderen Sachmitteln.

Die bekannte Jazz- und Soulsängerin Jocelyn B. Smith möchte den Opfern, und besonders den zahlreichen Kindern unter ihnen, auf ihre ganz persönliche Art helfen: mit ihrer Musik. An ihrem neuen Song „Higher Love“ wird sie Kinder aus aller Welt, aus Europa, Asien und Afrika beteiligen. Die Kinder singen mit ihr, ein Video wird gedreht, und der Song wird im Mai auf der Konferenz zum Verbot von Streumunition in Dublin zum ersten Mal offiziell vorgestellt. Der Verkaufserlös des Songs kommt den Minenopfern zugute, außerdem sind Sachspenden geplant.

Der erste Schritt:

Am 7. März 2008 beginnen die Tonaufnahmen für „Higher Love“ im Studio von radiomultikulti. Berliner Kinder werden zusammen mit Jocelyn B. Smith die ersten Stimmen für den Song einsingen.

Jedes Kind, das gerne und gut singt, sollte sich schnellstmöglich per E-Mail anmelden unter presse@blondell.de, selbstverständlich mit **Einverständniserklärung** der Eltern.